



DEBATTE Rechtsanwaltskanzlei Binder Grösswang lädt zur Diskussion



Analysieren die Folgen der Krise (s.Ü.): Michael Binder, Ewald Nowotny, Willibald Cernko und Raul Hoffer

Was die Banker aus der Krise gelernt haben

Wien. „Wir haben das Schlimmste schon hinter uns“, mit dieser optimistischen Einschätzung ließ Nationalbank-Gouverneur Ewald Nowotny beim Diskussionsabend der Rechtsanwaltskanzlei Binder Grösswang aufhorchen. Gemeinsam mit weiteren Bankern debattierte er zum Thema „Österreichs Banken auf dem Weg aus der Krise: Was haben wir gelernt?“. Nowotny sieht in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung schon leicht positive Wachstumsraten. Die Lehren aus der Finanzkrise seien vielfältig und reichen „von einer effektiveren Aufsicht und umfassenderen Regulierung bis hin zur Fiskalpolitik, die in guten Zeiten den Spielraum für antizyklische Maßnahmen in einer Krise ausbauen muss“.

Bank Austria-Boss Willibald Cernko betonte: „Für uns hat die Vermeidung neuer Krisen Priorität, insbesondere durch eine bessere Kapitalausstattung der Banken. Zudem sollte in Zukunft gelten: Je risikoreicher die Geschäfte, desto stärker müssen diese mit Eigenkapital unterlegt werden. Das wirkt stark regulierend.“



Österreichischer
Wolfgang
Rosam und
INARA-Geschäftsführerin
Viktoria
Kichlinger



Beim Talk nach der Diskussion: Bank-Chef Stefan Zapotocky (r.) und RZB-Generaldirektor Walter Rothensteiner

RZB-Generaldirektor Walter Rothensteiner stellte klar, dass eine generelle Kritik an den österreichischen Banken nicht angebracht sei, da nur ein sehr geringer Prozentsatz Probleme habe. Auch er sieht heraus, wie wichtig gerade jetzt eine gesunde Ausstattung mit Eigenkapital sei. Mit dabei: Lenzing AG-Boss Peter Untersperger, GröCo-Vorstandsvorsitzender Friedrich J. Neubrand, Kontrollbank-Vorstand Johannes Attems, Semper Constantia Privatbank-Vorstand Helmut Urban, Bau-Chef Stefan Zapotocky, Societal Générale-Generaldirektor Benoît Riehl, WKÖ-Bankenvizepräsident Herbert Fichler, Aktiensum-Chief Markus Fieblinger, INARA-Geschäftsführerin Viktoria Kichlinger, Paylife-Geschäftsführer Ewald Judd, Unternehmens Wolfgang Rosam und ÖBB Infrastruktur Bau AG-Vorstand Gilbert Trattner sowie die Gastgeber und Managing Partner Michael Binder und Raul Hoffer.

CHRISTOPH FRIDUN
YASMIN EL MOHANDES
christoph.fridun@wirtschaftsblatt.at